

Wohin mit dem Laub?

Herbstzeit ist auch Laubzeit und nicht jede Laubart lässt sich problemlos kompostieren. Mitunter fallen auch zu große Mengen an. Dann stellt man fest, dass das Volumen der Biotonne zu klein ist. Gerade zur jetzigen Zeit sind die zugelassenen Laubsäcke eine große Hilfe.

In den Laubsack gehören nur Laub und Grasschnitt. Wird dieses beachtet kommt es erst nicht zum zerreißen der Säcke. Max. 12 kg darf ein Laubsack wiegen. Für eine saubere Entsorgung ist es erforderlich den Sack zu gebunden neben der Biotonne bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt 14-tägig nach festgesetzten Tourenplänen. Diese finden sie im Abfallkalender. Ein Laubsack kostet 1,45 € und ist am Entsorgungstag neben die Biotonne zu stellen. Mit dem Kauf des Laubsackes ist die Leistung für das Einsammeln, Transportieren und Verwerten bezahlt.

Was gehört in den Laubsack?

Laub und Grasschnitt.

In den Laubsack gehören nicht:

Mutterboden, Bioabfälle, Äste, Astverschnitt, Holz in jeglicher Form, Steine.

Wo erhalte ich zugelassene Laubsäcke?

In ihrer Gemeinde, den Abfallhöfen Niesky und Weißwasser sowie im Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz.

Hinweis: Offene, falsch befüllte und zu schwere Laubsäcke werden nicht entsorgt.

Kontakt:

Landkreis Görlitz

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Muskauer Str. 51

02906 Niesky

Tel: 03588/ 26 17 02

Fax: 03588/ 26 17 50

e-mail: info@aw-goerlitz.de

www.aw-goerlitz.de